

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einführung	13
Zusammenfassung: Zum Modernisierungsbedarf in der offenen Altenhilfe – Ehrenamtliches Engagement und Altenbegegnungsstätten	17
0. Thematische Einführung – Sozialarbeit in der offenen Altenhilfe	19
0.1 Ziele und Fragen der Studie	20
0.2 Definitionen: Alter, Ehrenamt, Selbsthilfe	23
0.3 Diskussionsstand, Positionen	25
1. Methodisches Vorgehen	29
1.1 Quantitative Erhebung der Einrichtungen der Altenclubs und Altentagesstätten etc.	29
1.2 Rücklauf	33
1.3 Untersuchungsinstrumente	34
1.4 Befragung der Einrichtungen und der ehrenamtliche Kräfte	35
1.5 Befragung der Träger der offenen Altenhilfe, Kommunen und Kreise	37
1.6 Qualitativer Teil	38
2. Verbreitung und Dichte der Altenclubs und Alten- begegnungsstätten in Nordrhein-Westfalen	39
2.1 Altentagesstätten	39
2.2 Verbreitung	42
2.3 Öffnungszeiten	44
2.4 Altenclubs, Altenstuben, Altengemeinschaften	45
2.5 Personal der Einrichtungen	46
2.6 Einrichtungen der offenen Altenhilfe als Teil einer Angebotsstruktur für ältere und alte Menschen in den Kommunen	47

3.	Altenbegegnung in Altentagesstätten und Altenclubs in Nordrhein-Westfalen 2000	49
3.1	Besucher, Zielgruppenerreichung, Vorstellungen und Erwartungen	50
3.2	Neue Interessen - Neue Angebote	52
3.3	Besucher der Begegnungsstätten	57
3.4	Alter der Besucherinnen und Besucher	60
3.5	Gegenseitige Unterstützung der Besucherinnen und Besucher	62
3.6	Besuchermotive	63
3.7	Nachfrage nach speziellen Angeboten	65
3.8	Bedeutung eines Besuches in einer Altenbegegnungsstätte für die Älteren	66
3.9	Vorstellungen und Erwartungen von „Nichtbesuchern“	68
4.	Strukturen der Altenbegegnungsstätten	71
4.1	Die Träger der Einrichtungen	71
4.2	Bestandsdauer	72
4.3	Lage der Einrichtungen und Ausstattung	73
4.4	Öffnungszeiten	76
4.5	Personal: Leiterinnen und Leiter	77
4.6	Personal: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	78
4.7	Altersstruktur	79
5.	Angebote in Altentagesstätten und Altenclubs	81
5.1	Angebote für Jung und Alt	84
5.2	Kosten der Angebote und Beiträge der Besucher	84
6.	Ehrenamtlich Engagierte in den Altenbegegnungsstätten	86
6.1	Alter der ehrenamtlich Engagierten	87
6.2	Das ehrenamtliche Engagement als Domäne der Frauen	87
6.3	Bildung, ehemaliger Beruf und Vorerfahrung in ehrenamtlichen Tätigkeiten	89
6.4	Haushaltsstrukturen	93
6.5	Zeiteinsatz	94
6.6	Tätigkeitsprofil	96

6.7	Probleme in der ehrenamtlichen Tätigkeit	97
6.8	Motive der ehrenamtlich Engagierten	102
6.9	„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ – Leitbilder und Lösungen älterer Ehrenamtlicher	106
6.10	Wünsche an die ehrenamtliche Arbeit, Entlastungen	108
7.	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	111
7.1	Verbreitung und Förderung der Altenbegegnungsstätten in Nordrhein-Westfalen	111
7.2	Träger der Einrichtungen	113
7.3	Konzepte, Schwerpunkte, Personal	113
7.4	Ausstattung der Einrichtungen und Öffnungszeiten	114
7.5	Probleme	115
7.6	Besucherinnen und Besucher	116
7.7	Ehrenamtliche Kräfte	118
7.8	„Talent macht sich nicht am Alter fest“	120
7.9	Freiwilliges oder verpflichtendes Ehrenamt: Sollten Ältere verpflichtet werden, sich für ihre Belange einzusetzen?	124
7.10	Frauenanteile in Altenbegegnungsstätten	126
7.11	Intergenerationelle Projekte	127
7.12	Sozialräumliche Verteilung, regionale Unterschiede	128
8.	Welche Ansätze der sozialen Altenarbeit sind erforderlich?	130
9.	Konzepte in der Altenarbeit	133
9.1	Wilhelm-Hansmann-Haus, Dortmund	134
9.2	Haus unter den Linden, Herford	137
9.3	Flora Marzina, Herne	140
9.4	Stadtteilprojekt „Älterwerden in Crange“, Herne	145
9.5	Kölner Seniorengemeinschaft für Sport und Freizeit e.V.	152
9.6	Seniorentreff Riehl (Altentagesstätte), Köln Riehl	156
9.7	Begegnungsstätte „Seniorentreff“, Holzwickede	161
9.8	Haus der Senioren, Großes Drubbelhaus, Ennigerloh	165
9.9	Innovative Begegnungsstätten	169

10.	Perspektiven einer Seniorenkultur(-arbeit)	174
11.	Literaturverzeichnis	179